

Veränderungs-Management

„Wenn Du entdeckt hast, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab.“

(Sprichwort der Dakota-Indianer)

Bei uns aber gilt:

- Wir wechseln die Reiter/in.
- Wir gründen eine Strukturgruppe, um das Pferd zu analysieren.
- Wir ändern die Kategorien, die besagen, ob ein Pferd tot ist.
- Wir erhöhen die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde.
- Wir bilden eine Task Force, um das Pferd wiederzubeleben.
- Wir schieben eine Trainingseinheit ein, um besser reiten zu lernen.
- Wir machen einen Qualifizierungskurs zur Ernährung von Pferden.
- Wir veranlassen eine vergleichende Studie über andere tote Pferde.
- Wir schirren mehrere tote Pferde zusammen, damit sie schneller werden.
- Wir leugnen, jemals ein Pferd besessen zu haben.
- Wir erklären, dass unser Pferd „besser, schneller und billiger“ tot ist.
- Wir holen Expertisen über das Reiten toter Pferde ein.
- Wir stellen Extrafutter bereit, um die Effizienz des Pferdes zu steigern.
- Wir verbessern unsere Öffentlichkeitsarbeit und sagen: „Das Pferd ist quicklebendig“.
- Wir sagen: „Andere Pferde sind viel toter.“
- Wir fahren in die Staaten, um dort Erfahrungen mit toten Pferden zu sammeln.
- Wir erklären, dass ein totes Pferd von Anfang an unser Ziel war.
- Wir senken die Standards für die Leistung von Pferden.
- Wir sagen: „So haben wir das Pferd doch immer geritten“.
- Wir können nicht absteigen, weil wir vom Pferd leben und Familie haben.
- Wir bleiben sitzen, bis das tote Pferd wieder aufsteht.

„Wenn Du entdeckt hast, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab.“

(Verfasser unbekannt)